Magnum Dolly

KAMERA/BEGRIFFE

MovieTechs Flaggschiff elektromechanischer Kameradolly mit herausnehmbarer Mittelsäule, kabelloser Steuerung und modularem Design.

Überblick Die Magnum Dolly ist eine professionelle Kameradolly des deutschen Herstellers MovieTech (Sitz in München) und gilt als Flaggschiff dessen Grip- und Kameratragesystem-Programms. Es handelt sich um eine elektromechanische Säulendolly (Center-Column-Dolly): Die Kamera sitzt auf einer motorisch höhenverstellbaren Mittelsäule, sodass vertikale Kamerafahrten (Boom-Up/Boom-Down) während der Aufnahme ausgeführt werden können. Die Magnum wird im internationalen Filmgeschäft eingesetzt und unter anderem von Panavision als Mietgerät geführt. Die Dolly ist als modulares System aufgebaut. Basis ist die Leggero -Basisdolly, auf die wahlweise die elektromechanische Hubsäule oder alternative Aufbauten/Grundplatten für feste Kamerapositionen montiert werden. Technische Merkmale Charakteristisch sind die motorisch angetriebene Mittelsäule sowie eine umfangreiche Konfigurierbarkeit für unterschiedliche Untergründe und Fahrsituationen: Lenkmodi (3): Fixed (Räder verriegelt), Crab (Hundegang – alle Räder parallel) und Free (frei drehende Räder, u. a. für Schienenbetrieb). Radtypen (4): Pneumatic, Studio, Soft-Studio und Wide – für glatte Studioböden, raue Untergründe oder Schienen. Hubsäule: elektromechanischer Antrieb mit 360°-Drehung; die Säule trägt die Kamera und ermöglicht reproduzierbare Vertikalfahrten. Fernsteuerung: Die aktuelle Generation bietet eine drahtlose Fernsteuerung der Säulen-/Fahrfunktionen sowie Software-Modi (u. a. Aufnahme und Wiedergabe von Fahrten). Höhenverstellbarer Griffholm für ergonomisches Schieben durch den Dolly-Grip. MovieTech fertigt die Magnum nach eigenen Angaben „Made in Germany" in München. Konkrete Werte für Traglast, Hub und Maße hängen von Version und Konfiguration ab und sollten dem aktuellen Datenblatt des Herstellers entnommen werden. Einsatz am Set Die Magnum wird vom Dolly-Grip bedient und dient als bewegliche Kameraplattform für Fahraufnahmen – frei auf glattem Boden, im Hundegang seitwärts oder auf verlegten Dolly-Schienen. Über die Hubsäule lassen sich kombinierte Fahr- und Hubbewegungen umsetzen, etwa das Anheben der Kamera während einer Vorwärtsfahrt. Durch die Wechselräder und Lenkmodi ist sie im Studio wie bei Außendrehs flexibel einsetzbar.